



VERLAG VON WILHELM ERNST & SOHN, BERLIN W 9

1851 — 90 — 1941



## Zur dringenden Anzeige!

Der tägliche Eingang von unklaren, daher nicht ausführbaren Bestellungen nimmt erschreckend zu! Viele Bestellungen, Reklamationen und Anfragen werden unter Nichtbeachtung unserer ausführlichen Anzeigen vom 2. I. 41, 8. I. 41, 29. I. 41 usw. zugesandt. Hierdurch leidet die gesamte Auslieferung, insbesondere die Firmen, die einwandfreie Bestellungen aufgeben. Zur Zeit sind wir hierdurch mit der Erledigung dieser festen Bestellungen bis zu fünf Tagen, bei Bestellungen auf Zeitschriften-Hefte und Einbanddecken viel längere Zeit im Rückstande.

An eine Bedingtauslieferung nur der wichtigsten Neuerscheinungen kann daher zur Zeit auch nicht gedacht werden.

Im Interesse all der Sortimenter, die die 6 Punkte unserer ganzseitigen Anzeige vom 8. I. 41 beachten, also insbesondere

1. jedes Werk, ferner den betreffenden Band bzw. Teil auf je einem besonderen Bestellzettel aufgeben,
2. Zeitschriften-Abonnements, ebenso einzelne Heftbestellungen ebenfalls auf je einem besonderen Bestellzettel aufgeben,
3. bei Bestellungen von Aufsätzen aus unseren Zeitschriften die betreffende Zeitschrift, Jahrgang und Heftzahl einwandfrei anführen,  
werden deren Bestellungen — soweit Bestelltes lieferbar — bevorzugt ausgeführt, ganz besonders wenn Rechnungsverkehr besteht (andernfalls nur gegen vorhergehende Einsendung des Betrages zuzüglich Porto).

Bestellungen von BAG-Mitgliedern werden ebenfalls - ohne Vorfaktur - sofort ausgeführt.

Neuer Katalog steht kostenfrei zur Verfügung.

Reklamationen und alles, was durch unsere Börsenblatt-Anzeigen bereits beantwortet ist, betrachten wir als erledigt.

Wir werden uns gegebenenfalls auf diese Anzeige berufen.

Berlin, den 13. Februar 1941



VERLAG VON WILHELM ERNST & SOHN, BERLIN W 9

1851 — 90 — 1941

